

mehr setzt sich die gegenseitige Erziehung der Genossenschaftsbauern in bezug auf Pflege der ihnen anvertrauten Technik durch. In den Arbeitsgruppen und Brigaden wird darauf geachtet, wie zum Beispiel der Traktor abends verlassen bzw. wie er morgens vorgefunden wird.

Die Genossen der Parteiorganisation der MTS haben sich auf der Grundlage des Briefes des Genossen Walter Ubricht an die Sekretäre der Parteiorganisationen in den MTS und die Sekretäre der Kreisleitungen in den MTS-Bereichen Gedanken gemacht, wie sie der Parteiorganisation der LPG helfen können. Sie kamen zu der richtigen Schlußfolgerung, daß ihre Unterstützung besonders auf dem Sektor der Technik liegen muß. Sie nehmen an den Parteiversammlungen und Leitungssitzungen der Parteiorganisation der LPG teil. Sie führen Aussprachen mit den Brigaden durch, die mit der modernen Technik arbeiten. Darüber hinaus übermitteln sie den Genossenschaftsbauern ständig ihre langjährigen Erfahrungen.

Ehemalige Traktoristen wurden nicht nur Mitglieder der Parteileitung, sie übernahmen auch einige entscheidende Funktionen in der LPG. Ihre Wahl bzw. ihr Einsatz haben wesentlich dazu beigetragen, den Einfluß der Arbeiterklasse auf die Genossenschaftsbauern zu verstärken. Es besteht ein guter Kontakt zwischen den jungen und den älteren Genossenschaftsbauern. Er wirkt sich gut bei der Entwicklung und Festigung der LPG aus.

Durch die gemeinsame Arbeit und die ständige Unterstützung seitens der MTS erhält die Leitungstätigkeit immer mehr sozialistischen Charakter. Die Prinzipien der sozialistischen Arbeitsorganisation stehen im Mittelpunkt der Arbeit der LPG. Gab es in den vergangenen Jahren auf den großen Schlägen der LPG bei der Getreideernte nur einen Mähdrescher, so

sah man in diesem Jahr drei, vier, fünf und mehr Mähdrescher auf einem Schlag der LPG. Dieser Komplexeinsatz der Mähdrescher und die Anwendung der sozialistischen Arbeitsorganisation führten zu achtbaren Erfolgen. Während die Mähdrescherleistung 1958 pro Kombi bei 186 ha lag, wurden 1959 mit der übergebenen Technik pro Kombi im Durchschnitt 231 ha geerntet. (Im Bereich Trinum waren es sogar 298 ha im Durchschnitt.)

Alle diese Erfolge konnten erreicht werden, weil die Parteiorganisation in der LPG führt. Die gute Zusammensetzung der Parteileitung und die Qualifizierung der Leitungsmitglieder wird jedem einzelnen Mitglied der LPG helfen, noch größere Erfolge bei der sozialistischen Umwälzung der Landwirtschaft zu erzielen.

Jetzt kommt es darauf an, daß die Erziehung und Weiterbildung aller Genossenschaftsbauern und besonders der Genossenschaftsbäuerinnen vervollständigt wird. Der hohe Stand der Technik verlangt eine entsprechende Qualifikation. Die Qualifizierung der Genossenschaftsbauern erfolgt in Wochenendlehrgängen und im Rahmen der Dorfakademie durch Abendschulungen. Dabei steht besonders das Fachstudium im Mittelpunkt. Ziel ist der Abschluß als Meister der Landwirtschaft bzw. landwirtschaftlicher Facharbeiter.

Seit der Übernahme der Technik, das heißt seit April 1959, hat sich in der Groß-LPG Gröbzig eine neue Qualität der Parteiarbeit herausgebildet. Die Zusammenarbeit der ehemaligen Traktoristen mit den Genossenschaftsbauern führte zur Festigung der LPG. Die Parteiorganisation sieht ihre Aufgabe darin, diese fruchtbare Gemeinschaftsarbeit ständig zu fördern.

Willi Donath  
Sekretär der Kreisleitung  
im MTS-Bereich Edderitz, Kreis Köthen